



**Liebe Kolleginnen
und Kollegen!**

Kommt überhaupt eine Aufgabenreduktion?

Das seit 2011 verbindlich zugesagte, jedoch seit nunmehr sechs Jahren immer wieder – unter Hinweis auf die Komplexität dieses Megaprojekts – verschobene ersatzlose Streichen von Aufgaben in der Landesverwaltung scheint nun offenbar gänzlich ad acta gelegt worden zu sein.

Ganz schlimm an dieser Zielvereinbarung („Reduktion von Aufgaben in der Landesverwaltung“) ist jedoch das Nichtnachbesetzen von ca. 750 Dienstposten seit mehr als sechs Jahren (Pensionierungen, Austritten etc.).

Rund 750 Jobs, die für Kontinuität und Stabilität der öffentlichen Verwaltung in dieser sehr schwierigen, ja turbulenten Zeit, ganz offensichtlich fehlen. Dieses Fehlen äußert sich im Anstieg von Krankenständen und auch in der Zunahme von Krankheiten, wie z.B. Burn-Out.

Das Gebot der Stunde muss daher heißen:

Längst fällige Nachbesetzung der durch Pensionierungen frei gewordenen mindestens 750 Dienstposten.

Unsere Kollegenschaft könnte befreit aufatmen und die nachkommende, topausgebildete steirische Jugend hätte in unserer Landesverwaltung wieder Jobchancen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien im Namen des gesamten Teams des ALF ein schönes und geruhames Osterfest!

Mit besten Grüßen

Peter Rosegger

(Landesobmann des Aktiven Landes Forums)

**Eure parteiunabhängige
Vertretung in der LPV**

